Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950051

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Wettinstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 12i

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; Landhaus mit einem breiten geknickten Giebel zur Straßenseite, schmuckloser Putzbau, seitlich eine Holzveranda, Fenster mit Klappläden, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossiges kleines Landhaus mit einem breiten geknickten Giebel zur Straßenseite, diese zweigeschossig mit Mansarden-Satteldach. Eine Ziegelabdeckung auf dem Gesims zwischen Erd- und Obergeschoss. Die Hauptansicht zur Straße regelmäßig symmetrisch, unregelmäßig mit Anbauten die übrigen Ansichten, auf der Rückseite ein Seitenrisalit mit kleinem geknicktem Giebel. Ein hölzerner Eingangsvorbau in der rechten Seitenansicht. Ein Putzbau mit unterschiedlicher Materialstruktur und Ecklisenen, in den Giebeln Ovalfenster, die Fenster mit Klappläden, der Sockel aus Polygonalmauerwerk und ein Ziegeldach. Die Einfriedung durch einen Holzzaun mit konkav geschweifter Abdeckung zwischen Bruchsteinpfeilern.

1914 errichtet durch Felix Sommer, Baufirma Adolf Neumann Nachfolger.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

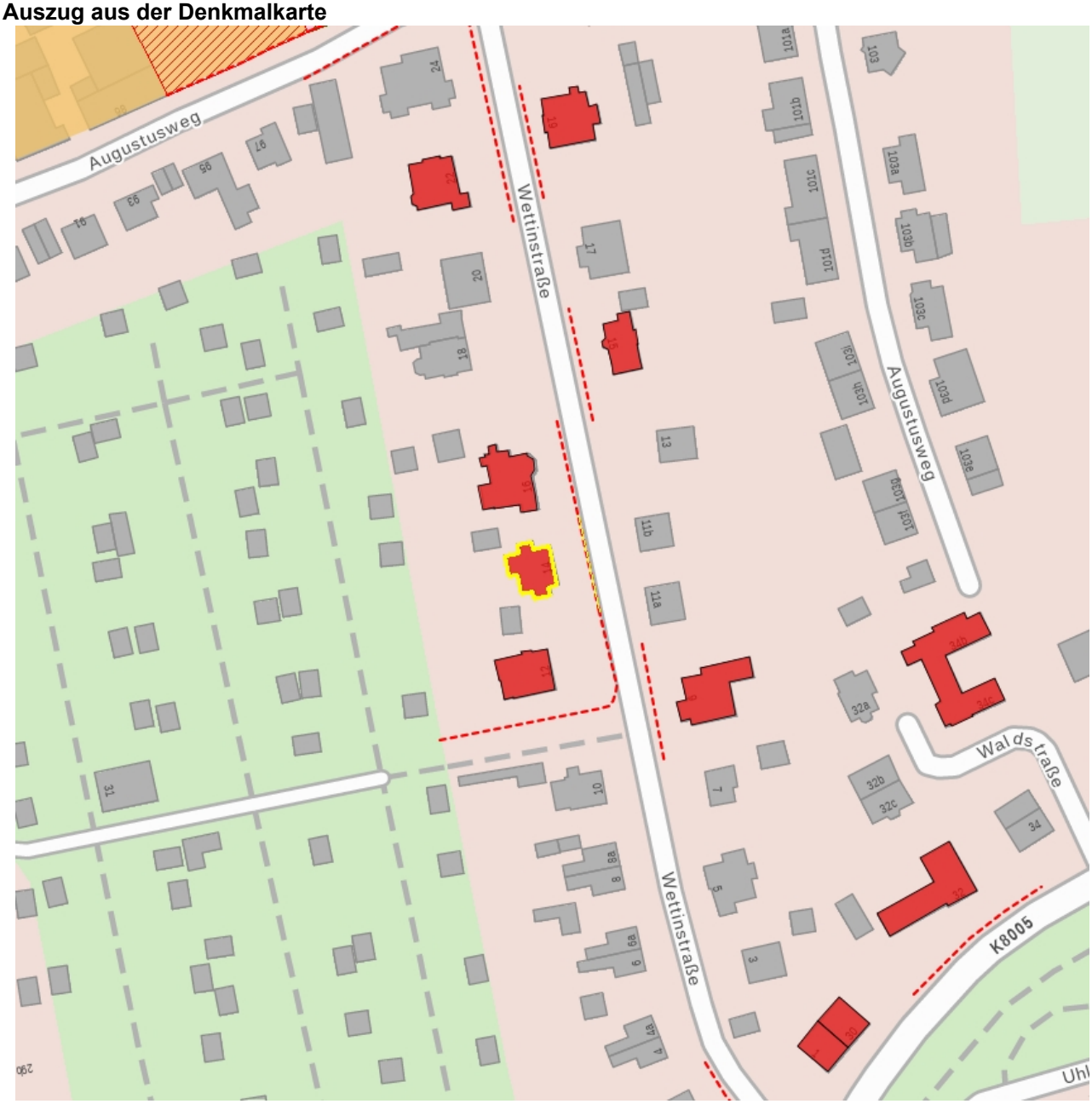
Datierung 1914 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950051 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.